



Jahresbericht
2021

Kontakt:

Verein VITA MOBILE GenerationenLeben
ZVR 169247583
VITA MOBILE gemeinnützige GmbH
FN 379635m

Vorsitzender: MedR Dr. Wolfgang Loidl
Geschäftsführerin: Mag.^a Carola Kimbacher, MBA

Gottfried-Koller-Straße 2, 4400 Steyr
Tel. 07252/ 86 999-0
Fax 07252/ 86 999-20
e-mail: hilfe@vitamobile.at
web: www.vitamobile.at

Unser Büro ist geöffnet:
Mo - Fr, 7.00 – 13.00 Uhr

Spendenkonto:
Verein Vita Mobile GenerationenLeben
IBAN AT4315 11000911010080



*Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder und PartnerInnen des Vereins VITA
MOBILE GenerationenLeben!*

Die Corona-Pandemie war leider auch im Jahr 2021 das bestimmende Thema in unserer Gesellschaft und somit auch im täglichen Ablauf in der Pflege und Betreuung.

Die lange erwarteten Impfstoffe und die dennoch weiterhin notwendigen Maßnahmen und Einschränkungen gegen die Ausbreitung des Covid-19-Virus brachten weder im täglichen Leben noch in der Pflege die erhoffte dauerhafte Entlastung.

Unsere MitarbeiterInnen waren und sind auf allen Ebenen weiterhin stark gefordert. Sei es auf organisatorischer Ebene in der Einsatzleitung und Dienstplanung, in der Verwaltung mit dem Abarbeiten einer Vielzahl an speziellen Formularen und Auswertungen oder in der Umsetzung unseres Auftrags direkt bei unseren KundInnen.

Corona-Erkrankungen im Team und im Kreise der von uns betreuten Personen haben wieder viel Flexibilität auf allen Seiten erfordert.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden leider bei uns, wie in vielen anderen Branchen auch, negative wirtschaftliche Auswirkungen sichtbar. Die Umsätze gingen zurück, weil auch unsere KundInnen in gesundheitlicher und finanzieller Hinsicht vorsichtiger waren. Umso wichtiger wird es für uns in der Zukunft sein, den weiteren Bestand unserer Organisation mit einem starken Partner abzusichern.

Das Vereinsleben mit dem *VITA MOBILE SelbA-Club*, dem Besuchs- und Begleitdienst *Zeit für Dich* und unserem *Bücherflohmarkt* konnte 2021 ebenfalls wieder nur reduziert stattfinden, dennoch waren unsere freiwilligen MitarbeiterInnen wieder mit viel Freude und Engagement dabei.

Nicht nur an sie, sondern auch an alle hauptamtlichen MitarbeiterInnen und den ehrenamtlichen Vorstand möchte ich nun meinen großen Dank für ihren Einsatz im Sinne unserer Vereinsziele und Leitlinien richten.

Mit viel Power und Idealismus blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns, wenn Sie uns als Mitglied auch in den kommenden Jahren die Treue halten.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit und herzlichen Grüßen,

Ihr Dr. Wolfgang Loidl

Unsere Vision

*Mit Würde und Respekt,
Mensch sein für Andere*

Leitbild

- Die Unternehmenskultur von VITA MOBILE orientiert sich am Ideal der Menschenrechte. Das Wohl der Menschen, der Respekt vor dem Menschen und das Miteinander der Menschen stehen im Mittelpunkt.
- VITA MOBILE zielt darauf ab, die Menschen individuell so zu unterstützen, damit diese selbständig und selbstbestimmt in gewohnter Umgebung leben können.
- VITA MOBILE fördert soziale Kontakte und versteht sich als Mittler zwischen den Generationen.
- VITA MOBILE erbringt gemeinnützige Dienste der Mobilen Betreuung und der Hauskrankenpflege gemäß unserer Führungsleitsätze und dem Pflegeleitbild.
- Im Rahmen von Projekten ist VITA MOBILE für Jung mit Alt und ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen tätig.
- VITA MOBILE garantiert einen wirkungsvollen und wirtschaftlichen Einsatz der anvertrauten Mittel, die zweckgewidmete Verwendung sowie deren Nachvollziehbarkeit.
- Wichtigste Grundlage von VITA MOBILE sind unsere qualifizierten, motivierten und gestärkten MitarbeiterInnen und der ehrenamtlich tätige Vorstand.
- Betriebliche Gesundheitsförderung sehen wir als dauerhaften Auftrag. Wir verbessern Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen, fördern eine aktive MitarbeiterInnen-Beteiligung und stärken persönliche Gesundheitskompetenzen.
- Klarheit in der Aufgabenverteilung, ausreichende Handlungsspielräume, ein Klima des gegenseitigen Vertrauens, des Respekts und der Wertschätzung sowie Freiwilligenarbeit sind die Eckpfeiler der Leistungen unserer haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sowie unserer Mitglieder.
- VITA MOBILE kooperiert eng, professionell und synergiefördernd mit wichtigen PartnerInnen, um die bestmögliche Wirkung für die KundInnen zu erreichen.

Führungsleitsätze

- Menschlichkeit und Professionalität bestimmen unsere Kommunikation und unser Handeln.
- Unsere Verantwortung leben wir in der wertfreien Wahrnehmung des Anderen.
- Mit einer gesundheitsfördernden Führungskultur unterstützen wir das körperlich-seelische Wohlbefinden.
- Durch Verlässlichkeit und Toleranz schaffen wir Vertrauen und Beziehung.
- Wir fördern und fordern Einsatz und Bereitschaft zur Weiterentwicklung.
- Wir motivieren durch Anerkennung und Wertschätzung und pflegen eine konstruktive Feedback-Kultur.

Pflegeleitbild

- Die uns anvertrauten Menschen stehen mit ihrer Lebensgeschichte im Mittelpunkt, sie bekommen unsere ganze Aufmerksamkeit.
 - Mit einem Lächeln und Professionalität erkennen wir die Bedürfnisse und Ressourcen der KundInnen und legen Wert auf aktivierende Pflege.
- Es ist uns wichtig, durch Bezugspflege das Vertrauen und die Beziehung zu fördern und zu erhalten.
 - Menschlichkeit bestimmt unser Handeln gegenüber Nationalität, Sprache und Religion. Die KundInnen spüren unser Willkommen.
 - Wir nehmen die Sorgen und Ängste der Angehörigen wahr und stehen ihnen unterstützend und beratend zur Seite.
- Wir bilden ein interdisziplinäres Team, das sich seiner individuellen Stärken bewusst ist und Hand in Hand als Einheit auftritt.
 - Unsere Verantwortung besteht darin, uns Motivation auch aus persönlichen Ressourcen zu holen um unserer herausfordernden Arbeit gerecht zu werden.

Pflegekraft

- nicht alle SuperheldInnen tragen einen Umhang! ;-)

Personalstand

(hauptamtlich, per 31. 12. 2021)

41 MitarbeiterInnen, davon 1 männlich

20,6 Personal-Einheiten auf Basis 38 Stunden

- **Verwaltung:**

Geschäftsführerin, 3 Einsatzleiterinnen
Buchhalterin/Lohnverrechnerin, Zivildienstler

- **Hauskrankenpflege:**

11 Dipl. Gesundheits- u. KrankenpflegerInnen

- **Mobile Betreuung und Hilfe:**

20 Fachsozialbetreuerinnen Altenarbeit,
6 Heimhelferinnen

- **VITA MOBILE SelbA-Club:**

2 Trainerinnen

- **Zeit für Dich - Besuchs- und Begleitdienst**

1 Koordinatorin

Hauskranken- pflege

Pflege, Betreuung und Beratung bei akuten und chronischen Erkrankungen

Notwendigkeit und Umfang werden vom behandelnden Arzt festgestellt.

Diplomiertes Pflegepersonal übernimmt unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Vitalzeichenkontrolle
- Diabetesversorgung
- Wundversorgung, Lasertherapie
- Medikamente, Schmerzpumpe
- Stoma-Versorgung, Sonden-Ernährung
- Palliativpflege

Mobile Betreuung und Hilfe

Ganzheitliche Unterstützung und Hilfestellung bei betreuungs- und hilfebedürftigen Menschen

FachsozialbetreuerInnen für Altenarbeit und HeimhelferInnen kommen entsprechend den Bedürfnissen zum Einsatz:

- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Inkontinenzversorgung
- Mobilisation
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- Hilfe bei Hausarbeiten
- Unterstützung bei Einkäufen, Besorgungen und Spaziergängen

Weitere Angebote

Angehörigenentlastungsdienst AED

Stundenweise Betreuung während der Abwesenheit von pflegenden Angehörigen

24h.Betreuung

durch unseren Kooperationspartner, das Diakoniewerk OÖ, nähere Infos auf <https://24hbetreuung.diakoniewerk.at/>

Entwicklung der Leistungszahlen (2018 – 2021)

	Hauskrankenpflege		Fachsozialbetreuung Altenarbeit		Heimhilfe		Summen
	PE	Haus- besuche	PE	Haus- besuche	PE	Haus- besuche	PE
2018	5,7	16.611	11,2	27.049	4,6	10.062	21,5
2019	5,7	14.963	11,0	28.199	4,7	10.141	21,4
2020	5,9	16.446	10,5	24.267	4,5	8.643	20,9
2021	5,9	16.112	10,8	24.400	3,9	8.055	20,6

PE = Personaleinheit

Einsätze bei unseren KundInnen

Unsere MitarbeiterInnen absolvierten im Berichtsjahr **ca. 48.500 Hausbesuche**, die Anzahl der Kontakte musste zum Schutz unserer KundInnen in den einzelnen Corona-Wellen teilweise wieder reduziert werden. Von den Hausbesuchen entfallen ca. 16.100 auf die medizinische Versorgung durch die Hauskrankenpflege, 24.400 auf die Fach-

sozialbetreuung Altenarbeit und ca. 8.000 auf die Heimhilfe.

In Summe ergibt das eine **Pflege- und Betreuungszeit von fast 24.300 Stunden** bei 342 verschiedenen Personen. Unsere KundInnen sind zu ungefähr einem Drittel Männer und zu zwei Dritteln Frauen.

Vernetzung

In folgenden Gremien ist VITA MOBILE regelmäßig vertreten:

- Sozialplattform Steyr, Fachkonferenz für Sozialplanung
- Senioren-Infotag Steyr
- Nahtstellenmanagement Steyr/Steyr Land
- ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ
- Sozialwirtschaft Österreich
- Verein Wundmanagement OÖ



Freiwilligenprojekte

VITA MOBILE SelbA-Club selbständig & aktiv

In unserem Senioren-Club trainieren SeniorInnen und Jugendliche der Mittelschule Tabor gemeinsam ihr Gedächtnis und vielerlei Alltagskompetenzen unter der fachkundigen Leitung von speziell ausgebildeten Trainerinnen.

Neben klassischen Aufgaben mit Zahlen und Wörtern gehören auch das Training der Feinmotorik und des Gleichgewichts dazu. Ebenfalls sehr beliebt sind Übungen und Tänze mit Musik.

Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch der Dialog zwischen den Generationen, um die Lebenswelt des jeweils anderen besser zu verstehen und das Verständnis füreinander zu fördern.

2021 war leider wieder stark von Corona geprägt, und so konnten auch in diesem Jahr die SchülerInnen aus Sicherheitsgründen nicht an den Club-Nachmittagen teilnehmen. Veranstaltungsort blieb weiterhin der Festsaal in der Pfarre Resthof. So konnten die erforderlichen Abstände zwischen den

einzelnen TeilnehmerInnen gut eingehalten werden.

Trotzdem mussten die Treffen immer wieder aufgrund mehrerer Lockdowns gänzlich entfallen. Um weiterhin miteinander in Kontakt zu bleiben, wurden jedes Monat Übungszettel per Post versendet und telefonisch der aktuelle Stand besprochen.

Zu Ostern und Weihnachten fand als zusätzliche Abwechslung eine Post-Aktion statt: die TeilnehmerInnen schickten einander ein paar nette Zeilen in einem Glückwunsch-Billet samt Festmotiv.

Im Jahr 2021 erwischte es den Club leider noch schlimmer als 2020: statt der geplanten 37 Treffen konnten nur 7 stattfinden.

Wir hoffen auf einen guten Neustart im Jahr 2022 und freuen uns auf viele gesellige und kurzweilige Nachmittage.

***Neue TeilnehmerInnen sind herzlich
willkommen!***



Der Bücherflohmarkt

wurde nach den guten Erfahrungen im Herbst 2020 letztes Jahr zweimal auf dem überdachten Vorplatz des Alten- und Pflegeheims Tabor veranstaltet.

Unsere langjährigen StammkundInnen haben uns weiter die Treue gehalten und wir konnten auch wieder viele neue *Bücherwürmer* mit Lesestoff versorgen.

Ein großes DANKE an alle fleißigen HelferInnen und an jene Menschen, die Bücher gespendet oder gekauft haben!

Der Erlös ist wieder, wie schon seit vielen Jahren, in unseren VITA MOBILE SelbA-Club geflossen, wo wir Saal-Miete, Übungsmaterial und die Kosten für die Trainerinnen mitfinanzieren.



Mit Mund-Nasen-Schutz ausgestattet konnten die BesucherInnen auf unserem Freiluft-Flohmarkt wieder ausgiebig stöbern und so manchen Schatz entdecken.

Die Adventfeier

für unsere KundInnen konnte leider auch 2021 Corona-bedingt nicht stattfinden. Wir hoffen, dass diese Ende November 2022 wieder durchgeführt werden kann und bedanken uns schon an dieser Stelle bei der Firma SKF für die Zusage, dass wir das Betriebsrestaurant weiterhin nutzen und abermals mit einer finanziellen Unterstützung rechnen dürfen.



SKF Österreich AG, Standort Steyr

Sie interessieren sich für freiwilliges Engagement?

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Besuchen Sie uns im Büro oder rufen Sie einfach an, wir informieren Sie gerne.

Zeit für Dich

Besuchs- und Begleitdienst durch Freiwillige

Das siebente Jahr des Bestehens des Besuchsdienstes war gleichzeitig das erste in Kooperation mit der MAN-Nachfolge-Firma *Steyr Automotive*. Der Umgang mit Corona wurde innerhalb unserer Besuchs-Tandems mittlerweile schon zur Routine. Nur die Treffen des gesamten Freiwilligen-Teams mit unserer Koordinatorin wurden sicherheits- halber weiter ausgesetzt, um die Gesundheit aller Beteiligten nicht zu gefährden.

2021 verbrachten 9 Freiwillige (5 Frauen, 4 Männer) einen Teil ihrer Freizeit mit 10 verschiedenen Personen bei gemeinsamen Aktivitäten oder am Telefon. Sie haben dabei wieder fast 700 Stunden an Zeit verschenkt.

Insgesamt haben seit Mitte 2015 unsere Freiwilligen ca. 3.600 Stunden mit ihren Schützlingen verbracht.

Folgende Aktivitäten werden in gegenseitiger Abstimmung angeboten:

- einfach nur da sein und reden/zuhören
- vorlesen, singen, musizieren
- basteln, handarbeiten
- spazieren gehen
- Begleitung/Fahrt zu Arzt oder Therapie

- Einkaufsfahrt
- kulturelle Aktivitäten (Konzert, Kino, Ausstellung etc.)
- Kaffeehausbesuch, Einkaufsbummel
- Gesellschaftsspiele
- religiöse Aktivitäten (Kirchenbesuch, spirituelle Begleitung)
- Ausflüge, Urlaubsbegleitung

Soziale Anteilnahme und Abwechslung steigern die Lebensfreude der Hilfesuchenden und geben den Freiwilligen das Gefühl, einen sinnvollen Beitrag zu einem wertschätzenden Miteinander der Generationen zu leisten.

Darüber hinaus gibt es einen Spesenersatz für gemeinsame Fahrten und ein breites Angebot an Seminaren und Vorträgen in Kooperation mit dem Unabhängigen Landes Freiwilligenzentrum ULF.

Sie suchen nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung und möchten gerne ein bisschen Zeit und Abwechslung verschenken?

Wir stellen den Kontakt zu Menschen her, die gerne besucht oder begleitet werden möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf bei uns im Büro!



STEYR
AUTOMOTIVE

Betriebliche Gesundheitsförderung

2021 stand wieder ganz im Zeichen des Schutzes vor einer Corona-Infektion im beruflichen und privaten Umfeld. Der Einkauf von Schutzausrüstung konnte nach den Erfahrungen des Vorjahres und der aufgebauten Beschaffungs-Kanäle schon recht routiniert abgewickelt werden.

Die Krisenstäbe von Bund und Land OÖ unterstützten uns wieder mit Material wie Handschuhen, Masken, Desinfektionsmittel, Antigen-Tests etc.

Die fast Corona-freien Zeitfenster Anfang Juli und Ende Oktober konnten wir für Gemeinschaftsaktivitäten nutzen:

Ein Besuch beim Mostbauern und ein Kegel-Nachmittag mit anschließendem Abend-Essen bescherten uns ein paar unbeschwerte Stunden im Kreis der KollegInnen.

Die psychische Doppelbelastung in der Pflege und in der Familie war deutlich spürbar. Wie allgemein üblich waren jetzt Mütter von Schulkindern wieder enorm gefordert, zu Hause alles am Laufen zu halten und auch im Job ihr Bestes zu geben. Ein wichtiges Anliegen unserer Führungskräfte war es daher, auch Vertrauensperson für private Sorgen zu sein und insgesamt zur Stressreduktion beizutragen.

Dies ist vor allem durch zahlreiche Einzelgespräche gelungen und eine oftmals sehr individuelle Dienstplanung.

Wichtig war es uns auch, die durchaus vorhandenen positiven Seiten der Pandemie-

bedingten Veränderungen in Beruf und Alltag zu benennen:

- der Zusammenhalt und die Flexibilität innerhalb der KollegInnen
- viel öffentliche Wertschätzung für die Pflegeberufe
- Vereinfachung von Abläufen mit Hilfe von elektronischer Unterstützung, z.B. Freischaltung von Medikamenten über ELGA
- weniger Freizeit-Stress, weil Vieles nicht erlaubt war, z.B. die Natur daheim genießen, statt fort zu fahren.
- viele Erfahrungen mit neuen Technologien gesammelt, z.B. Online-Meetings
- alte Hausmittel wieder entdeckt, z.B. Essigpatscherl bei Fieber

Bei Themen mit Spaltungspotential, z.B. Impfen ja/nein? haben wir seitens des Führungs-Teams stets versucht, auf Toleranz und Respekt zu setzen. Damit konnten negative Auswirkungen auf die Stimmung und Kündigungen von MitarbeiterInnen verhindert sowie der Zusammenhalt im Team gefördert werden.

Nicht zuletzt haben die angebotenen Gruppen-Coachings mit professioneller Begleitung einen wichtigen Beitrag für die psychische Gesundheit unserer MitarbeiterInnen geleistet und dazu beigetragen, dass wir auch die Turbulenzen des letzten Jahres gut überstehen konnten.



Allfred
vermittelt persönlich
geprüfte **Alltags-**
helferinnen und
Alltagshelfer!

Sie wünschen sich
MEHR ABWECHSLUNG?

Sie suchen
UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG?

Sie möchten Ihren
HOBBYS IN GESELLSCHAFT NACHGEHEN?

Ganz einfach: Sie beschreiben uns, wobei Sie Unterstützung benötigen und wir helfen Ihnen persönlich, einen zu Ihnen passenden Helfer zu finden.

Rufen Sie uns an unter **0664 88 63 07 36**
oder schreiben Sie uns an office@allfred.at

www.allfred.at

Diakoniewerk 